

Tablets für einen guten Zweck

Residenz Am Lindenberg dankt dem Arbeitskreis Thiede e.V.

Die soziale Betreuung ist ein existenziell wichtiger Teil des Lebens für Senioren einer Altenpflegeeinrichtung, so wie in der frei gemeinnützigen Betriebsgesellschaft mbH Residenz Am Lindenberg. In diesem Sinne entstand die neueste Projektidee im Bereich Pflege: „**Mobiles Snoezelen und Basale Stimulation - Förderung mit allen Sinnen für Menschen mit Demenz und bettlägerige Bewohner/-innen**“. Durch die Spende des Arbeitskreis Thiede e.V. konnten nun Tablets angeschafft werden, die das Angebot damit hervorragend komplettieren.

Die Residenz Am Lindenberg wird mit dem Projekt neue Wege gehen und die moderne Technik als unterstützendes Medium zur bisherigen Betreuung der Bewohner/-innen nutzen.



Bewohnerin Marianne Neumann, Ergotherapeutin Regina Eiswirth und der Vorsitzende der Bewohnervertretung Karl-Heinz Wohlfart

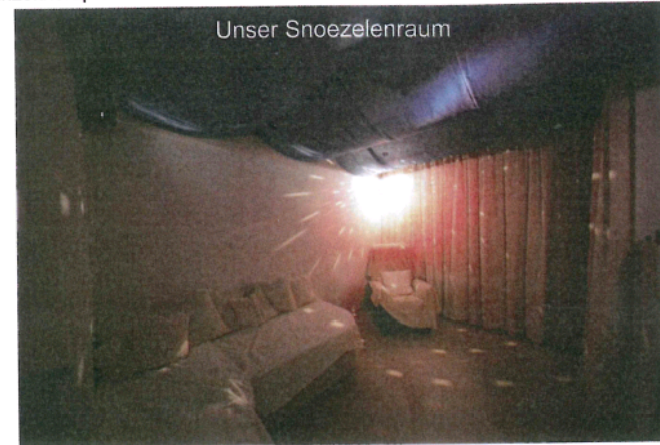
Konkret können auf den Monitoren Fotos gezeigt werden, jahreszeitliche und thematische Aktivierungen mit Bildern und Texten erfolgen, generationstypische Filmsequenzen abgespielt werden oder in Zusammenarbeit mit Angehörigen digitale Erinnerungsordner zur Biografiearbeit erstellt werden, um mittels visueller Reize Ressourcen zu fördern.

Auch das Hören wird mittels des Tablets durch Abspielen von Melodien mit gemeinsamem Singen/Summen, Lieblingsmusik, Meditationen und Entspannungsreisen, ruhiger Musik zu Massagen, Audiodateien der Familie u.v.m. unterstützt werden.

Je nach Fähigkeiten eines Bewohners kann dieser das Tablet sogar selbst bedienen, um so aktiv wie möglich zu sein und es dient auch als unterstützendes Moment bei biografieorientierten Gesprächen, um z.B. nach Themen wie Autos,

Handwerk oder Länderreisen online zu suchen, installierte Gedächtnisspiele und Rätsel zu lösen.

Bei der Basalen Stimulation, die eine Therapiemethode ist für Menschen mit Störungen der Kommunikation, Wahrnehmung, Bewegung und geistigen Fähigkeit, ist es wichtig, durch gezielte Aktivierungen die Wahrnehmung zu verbessern, den eigenen Körper wieder zu spüren, Zugang zur Umgebung herzustellen und damit die Lebensqualität zu steigern. In individuellen Einzeltherapien werden so die Sinnesreize der Betroffenen angeregt.



Die Tablets werden ebenso im Snoezelenraum der Residenz - ein Entspannungs- und Meditationsraum in geschützter Wohlfühlatmosphäre - als mobiles Gerät im Bewohnerzimmer oder auf dem Wohnbereich in Gruppensituationen eingesetzt werden können.

Marion Lamberz, Einrichtungsleiterin der Residenz Am Lindenberg, sprach vor allem auch im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner der Arbeitskreisvorsitzenden Frau Sander sowie dem gesamten Arbeitskreis Thiede e.V. einen großen Dank für die großzügige Spende aus: „Unsere Senioren werden von dem Projekt auf jeden Fall großartig profitieren und mit dem Einsatz der gespendeten Tablets mehr Lebensqualität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erfahren, auch wenn sie örtlich zu besonderen Ereignissen, z.B. großen Familienfesten, nicht anwesend sein konnten.“ Der Vorsitzende der Bewohnervertretung Karl-Heinz Wohlfart ist ganz begeistert von den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und schloss sich, ebenfalls im Auftrag der Bewohnerschaft der Residenz Am Lindenberg, dem Dank an den Arbeitskreis Thiede e.V. an.